

Ratgeber

Gute Spiele, schlechte Spiele

In der aktuellen Debatte um Killerspiele geht unter: Videospiele gehören zum Alltag der Kinder. Nur sollten es die richtigen sein

Verfolgt man die Debatte um Killerspiele, könnte man meinen, in deutschen Kinderzimmern herrschen Mord und Totschlag. Doch Computerspiele müssen nicht blutrünstig sein und gehören längst zum Alltag. Wissenschaftler der Fachhochschule Köln gehen sogar davon aus, dass Videospiele die Intelligenz fördern – wenn es die richtigen sind. Wir sagen Ihnen, was Sie jetzt wissen müssen.

FOTOS: CORBIS, HERSTELLER

► **Kennzeichnungspflicht.** Alle im deutschen Handel erhältlichen Computerspiele müssen mit einer Altersempfehlung gekennzeichnet sein (s. Kasten rechts). Unter www.zavatar.de können Sie diese für jedes Spiel erfahren.

► **Pädagogisch wertvoll.** Vorsicht: Die Altersfreigabe sagt nicht aus, dass ein Spiel pädagogisch wertvoll ist! Eine Liste emp-



Dr. Kawashimas Gehirn-Jogging auf Minispielkonsole Nintendo DS: Groß und Klein trainieren Gehirnleistung

fehlenswerter Spiele finden Sie unter www.sin-net.de. Am besten probieren Sie aber jedes Spiel gemeinsam mit Ihrem Kind aus.

► **Tipps der Redaktion.** Spannend und gewaltfrei sind etwa Sport-Spiele wie die Fußballsimulation der Fifa-Reihe. Strategisches Denken erfordern – unblutige – Aufbausimulationen wie etwa Zoo Tycoon 2 für den PC. Spaß für die ganze Familie bringen Quizspiele wie Jungle Party für die Playstation 2. Unser

Extra-Tipp: Dr. Kawashimas Gehirn-Jogging für Nintendos Mini-Spielkonsole DS. Groß und Klein können ihre Gehirnleistung trainieren – und das mit viel Spaß.



Jungle Party für Playstation 2: Das Wohnzimmer wird zum Quizshow-Studio. Ohne Altersbegrenzung



Zoo Tycoon 2 für PC: Aufbausimulation. Der Spieler wird zum Zoodirektor. Ohne Altersbegrenzung



Zelda - Twilight Princess für Wii: Fantastisches Abenteuerspiel für Nintendos neue Spielkonsole, ab 12

► **Typische Killerspiele:** Achten Sie auf die Bezeichnung Ego-Shooter – der gebräuchliche Gattungsnamen für die meisten Killerspiele. Vorsicht: Einige haben sogar die Altersfreigabe ab 16! Typische Vertreter sind: Half Life, Quake, Doom, Unreal und das berühmte Counter Strike. Spiele, von denen junge Menschen die Finger lassen sollten. LOH

Tipps zum Thema

www.bundespruefstelle.de
Gesetzlicher Jugendmedienschutz
www.f01.fh-koeln.de/www
Wirkung von Computerspielen

TV-Info

neues
Technik-Magazin
SO 14.1. • 16.35 Uhr • 3SAT

Jugendschutz

Dieses Symbol soll Orientierung geben

Siegel: Seit dem 1. 4. 2003 müssen Computer- und Videospiele mit einem Siegel (s. unten) zur Altersfreigabe versehen werden. Es wird von den Obersten Landesjugendbehörden auf Basis von Empfehlungen der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) vergeben – und ist für den Handel bindend. Im Internet: www.usk.de.

